

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank unterstützt die Stiftung zur Förderung der ambulanten Versorgung in Thüringen

*10.000 Euro für die Förderung des allgemeinmedizinischen Wahl-Tertials im Praktischen Jahr
Bewerbungen ab sofort bei Stiftung einzureichen*

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) unterstützt erneut die „Stiftung zur Förderung der ambulanten Versorgung in Thüringen“ (savth), diesmal mit einer Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro. Nachdem sich die apoBank 2009 wesentlich am Stiftungskapital der savth beteiligt hat, soll mit der aktuellen Zuwendung das allgemeinmedizinische Wahl-Tertial im Praktischen Jahr (PJ) gefördert werden. Voraussetzung ist, dass das Wahl-Tertial in einer allgemeinmedizinischen Praxis in Städten und Gemeinden in Thüringen mit weniger als 25.000 Einwohnern absolviert wird. „Wir möchten mit diesem Beitrag den medizinischen Nachwuchs bereits im Studium auf die positiven Aspekte der Niederlassung als Hausarzt aufmerksam machen und gleichzeitig die ambulante ärztliche Versorgung in Thüringen fördern“, so Bernhard Koelmer, Regionalfilialleiter Thüringen der apoBank.

Jörg Mertz, Geschäftsführer der Stiftung, begrüßt die Bemühungen der apoBank: „Wir freuen uns, dass die apoBank als Landesbank der Heilberufe unsere Stiftung unterstützt, den medizinischen Nachwuchs für die Niederlassung vor allem in den ländlichen Regionen in Thüringen zu motivieren.“ Gerade das frühzeitige „Hineinschnuppern“ in die Tätigkeit des Hausarztes sei ein wichtiger Baustein, sich in Zukunft für eine Niederlassung in einer allgemeinmedizinischen Praxis zu entscheiden, so Mertz weiter.

Mit der Förderung werden Fahrtkosten und Kosten für die Unterkunft, die beim Absolvieren des Wahl-Tertials gegebenenfalls anfallen, bezuschusst. Die Förderung wird für einen Zeitraum von maximal 16 Wochen gewährt. Die Förderhöhe beträgt 250,00 Euro pro Monat und maximal 1.000,00 Euro für die gesamte Dauer des Wahl-Tertials.

Über die savth

Die „Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen“ wurde im Juli 2009 vom Freistaat Thüringen und der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen errichtet, um gemeinsam gegen den drohenden Ärztemangel vorzugehen.

Dabei stehen insbesondere

- das Thüringen-Stipendium zur Bindung junger Fachärzte an den Freistaat Thüringen,
- der Betrieb von Stiftungs-Praxen,
- die Förderung von Famulaturen und dem allgemeinmedizinischen Wahl-Tertial im Praktischen Jahr,
- die Förderung der Niederlassung im ländlichen Raum sowie
- die Unterstützung kommunaler Angebote zur Niederlassung in ländlichen Gemeinden im Vordergrund.

Weitere Infos sind unter www.savth.de zu finden.

Ansprechpartner:

Jörg Mertz

Telefon: + 49 3643 / 55 99 50

info@savth.de

Bewerbungsunterlagen an

Frau Monja Schenke

Telefon: + 49 3643 / 55 99 50

info@savth.de

Über die apoBank

Von Heilberuflern für Heilberufler – dieses Prinzip zeichnet die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (kurz „apoBank“) aus. Es ist elementar für ihr Selbstverständnis als Genossenschaft: Zum einen wird sie von akademischen Heilberuflern getragen; diese sind Eigentümer der Bank. Zum anderen ist die apoBank auf deren Betreuung spezialisiert. Damit verfügt sie über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Mit über 104.000 Mitgliedern und über 376.000 Kunden ist die apoBank heute die größte genossenschaftliche Primärbank.

www.apobank.de

Filialen vor Ort:

apoBank Filiale Erfurt

Theo-Neubauer-Str. 14

99085 Erfurt

Telefon: +49 361 / 57654 0

Fax: +49 361 / 57654 70

Filiale Jena

Löbdergraben 29

07743 Jena

Telefon: +49 3641 / 79628 0

Fax: +49 3641 / 79628 50

Ansprechpartner Presse:

Ines Semisch

Telefon: +49 211 5998 5308

ines.semisch@apobank.de

Claudia Finke

Telefon: +49 211 5998 432

claudia.finke@apobank.de